

FreeNAS, Unraid, XPenology: Speed, Nutzen, Dienste

Beitrag von „Claus59“ vom 27. September 2020, 03:30

Hallo,

mich wuerde hier wirklich der Beweggrund interessieren, warum hier ein original Synology, z.B. DS1618+, ca.750 Euro nicht in Bertacht kommt.

[Zitat von kaneske](#)

Da war mal Xpenology drauf, aber mit einer AQ107C. Das ganze war mir **zu unsicher wegen jeglichen Updates** und ich bin auf FreeNAS umgestiegen.

Was ist hier die Bedeutung von "zu unsicher"? Ist es die Unsicherheit, das Xpenology eventuell nicht mehr funktioniert?

Dann bietet sich ein Original an

[Zitat von kaneske](#)

Zu den Diensten:

Ich möchte gerne GUTE VM Unterstützung haben und auch wäre Docker von Vorteil (ja ich weiß XPenology war da wirklich gut...) **aber es soll legal sein und darf auch was kosten.**

Wenn es legal sein soll, und auch was kosten darf, bietet sich meines Erachtens nach auch hier das Original an.

Falls es andere Gruende gibt, koenntest du das ja mal mitteilen.

Ich selber benutze ein Xpenolgy seit mehr als 4 Jahren, und bin sehr zufrieden mit dem System.

Mein Xpenology entstand aus der Situation heraus, das ich ein Thin Client aus alten Bestaenden umsonst bekam.

Mein Sytem besteht aus einem "Fujitsu Futro S700 Thin Client 1,2GHz / 8GB RAM / 128 GB Flash Speicher"

Ich habe ein 4 x SATA Modul nachgeruestet, an dem laufen 4 x 1 TB im Raid 5, (fuer meine WICHTIGEN Daten mehr als ausreichend). 😊

Bisher hatte ich auf meinem System noch keine Ausfaelle.

Das System hat mich bisher sehr ueberzeugt, und falls mein Selbstbau-Nas mal den Dienst versagen sollte, werde ich auf jeden Fall in Betracht ziehen, auf ein Original zu wechseln.

MfG CLaus